



DER DACHS

MELES MELES

Lebensalter: bis 18 Jahre

Größe: 70 bis 90 cm Körperlänge

Lebensraum: Laub- und Mischwälder

Vorkommen: deutschlandweit

Nur nachts ist der scheue Dachs unterwegs, dann allerdings unüberhörbar. Raschelnd tapst er auf der Suche nach Nahrung durchs Laub, die rüsselartige Schnauze dicht am Boden. Pilze, Früchte, Blindschleichen, Regenwürmer – der Dachs ist ein Allesfresser. Und ein vorzüglicher Baumeister. Dachse leben in großen Familienverbänden in unterirdischen Bauten. In den tiefsten Etagen befinden sich die Wohnkessel, die sorgfältig mit Laub und Moos ausgepolstert werden. Jede Dachsgeneration erweitert den Bau, sodass im Laufe der Zeit ausgedehnte Komplexe entstehen, in die auch andere Tiere gerne einziehen. Häufig bewohnen Dachse, Füchse und Wildkaninchen gemeinsam und friedlich die unterschiedlichen Etagen der Dachsburg.

Feinde und Bedrohungen

Dachse haben kaum natürliche Feinde, denn sie sind sehr wehrhaft. Wenn sie sich bedroht fühlen, werden sehr wild und aggressiv, was die meisten Angreifer in die Flucht schlägt. Gefährlich können ihnen Wölfe, Luchse, Braunbären, Adler und Eulen werden. Ihr größter Feind ist der Mensch, weil er die Tiere mit Fallen jagt. Außerdem wird er (meist unter schlechten Bedingungen) in Farmen gehalten, um seine Haare für Pinsel oder sein Fett in Kosmetik zu verwenden.

